



**SOFTM**  
comarch group

2009

KONZERNZWISCHENBERICHT  
ZUM 30.06.2009

**SoftM begegnet Umsatz- und Ergebnisrückgang mit Spar- und Effizienzsteigerungsprogramm**

- Konzernumsatz in Höhe von 19,8 Mio. Euro (Vj. 26,5)
- Konzernergebnis aufgrund von Sonderbelastungen bei -5,4 Mio. Euro (Vj. -0,3)
- Operativer Cashflow in Höhe von 8,0 Mio. Euro (Vj. 10,7)
- Umfangreiches Programm zur Kosteneinsparung und Effizienzsteigerung

# SoftM Software und Beratung AG

KONZERNZWISCHENBERICHT ZUM 30. JUNI 2009 NACH IFRS/IAS 34 (UNGEPRÜFT)

Im ersten Halbjahr 2009 waren die Auswirkungen der Wirtschaftskrise für SoftM deutlich spürbar. Der Umsatz lag nach sechs Monaten bei 19,8 Mio. Euro und damit erheblich unter dem Vorjahreswert (Vj. 26,5). Die Geschäftsentwicklung verlief in den einzelnen Segmenten unterschiedlich: Von der rückläufigen Wirtschaftsentwicklung waren vor allem das Beratungs- und das IT-Infrastrukturgeschäft betroffen; im Softwaresegment ging der Umsatz mit Software-Handelsware zurück, während die Umsätze mit eigener Software stabil blieben. Der Umsatz mit dem ERP-II-Produkt SoftM Semiramis ist sogar gestiegen.

Infolge des Umsatzrückgangs sank auch das Ergebnis. Hinzu kamen Sonderbelastungen durch Restrukturierungskosten und Anpassung von Firmenwerten in einer Gesamthöhe von 3,2 Mio. Euro. Dies führte zu einem Konzernergebnis von -5,4 Mio. Euro (Vj. -0,3). Der operative Cashflow betrug in den ersten sechs Monaten 2009 8,0 Mio. Euro (Vj. 10,7).

SoftM hat im zweiten Quartal umfangreiche Maßnahmen beschlossen, um den Auswirkungen der Wirtschaftskrise zu begegnen und die Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu steigern. So wurde das DASD-Programm aufgesetzt, das zum einen Kostensparmaßnahmen und die Verschlankeung der Verwaltungsstrukturen und zum anderen eine noch marktnähere Ausrichtung sowie den Ausbau der Softwareentwicklung beinhaltet. Aus dem Sparprogramm werden positive Effekte in der Größenordnung von mehr als 6 Mio. Euro bis Ende 2010 erwartet.

Der Halbjahresbericht ist nicht von Abschlussprüfern geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

## STANDARDSOFTWARE

Im Segment Standardsoftware – Lizenzerlöse und Pflegegebühren für Standardsoftwareprodukte – wurden im ersten Halbjahr 2009 Erlöse in Höhe von 8,9 Mio. Euro (Vj. 9,8) erzielt. Wie schon im Vorquartal blieben die Umsätze mit eigenen Softwareprodukten stabil, während der Umsatz mit Software-Handelsware stark abnahm. Beim ERP-II-Produkt SoftM Semiramis konnte der Umsatz sogar um über 10 Prozent gesteigert werden. Damit hebt sich die innovative Softwarelösung vom derzeit allgemein rückläufigen Softwaremarkt ab. Im zweiten Quartal betrug der Softwareumsatz 4,6 Mio. Euro (Q2 2008: 4,9).

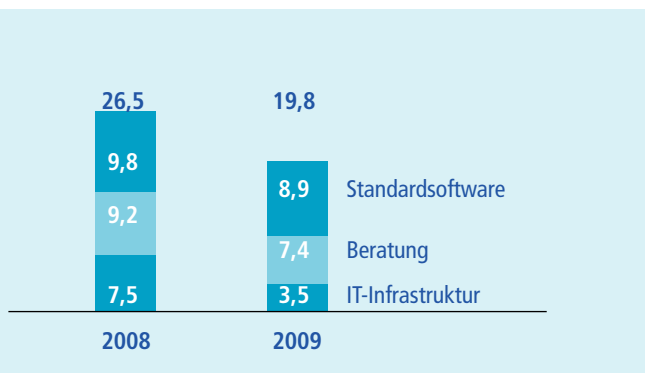
## BERATUNG

Das Segment Beratung – dazu gehören Beratungs- und Programmierdienstleistungen zur Einführung und Betreuung der Standardsoftware – verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2009 einen Umsatz von 7,4 Mio. Euro (Vj. 9,2). Hier wirkte sich die deutliche Zurückhaltung des Marktes bezüglich IT-Ausgaben aus; viele Kunden sind derzeit aufgrund der Wirtschaftslage bei der Vergabe von Dienstleistungsaufträgen sehr verhalten. Im zweiten Quartal lag der Beratungsumsatz bei 3,3 Mio. Euro (Q2 2008: 4,4).

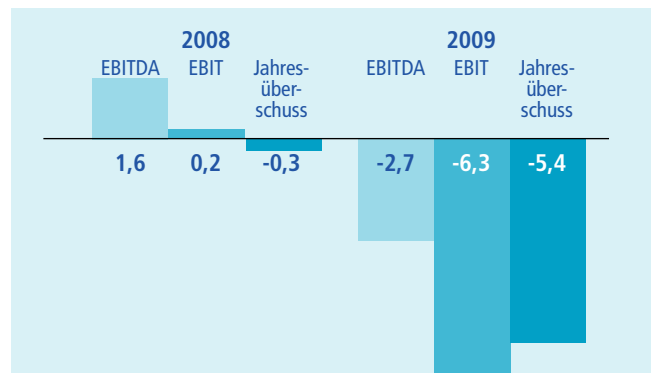
## IT-INFRASTRUKTUR

Am stärksten ist das Segment IT-Infrastruktur – Hardware und Services für IT-Infrastruktur – von der Wirtschaftsentwicklung

Umsatzentwicklung nach Geschäftsbereichen im Konzern  
(in Mio. €, 1.1. – 30.6.)



Ergebnisentwicklung im Konzern  
(in Mio. €, 1.1. – 30.6.)



betroffen. So registrierten Marktanalysten weltweit einen Einbruch des Servermarktes im zweiten Quartal 2009. Der Umsatz im Segment IT-Infrastruktur sank im ersten Halbjahr 2009 auf 3,5 Mio. Euro (Vj. 7,5). Im zweiten Quartal beliefen sich die Erlöse in diesem Segment auf 2,0 Mio. Euro (Q2 2008: 5,0).

#### ERTRAGS- UND FINANZLAGE

SoftM hat im zweiten Quartal ein umfangreiches Paket an Struktur- und Kostenmaßnahmen beschlossen. Das Programm mit dem Namen „DASD“ (Decentralization of organization, lean Administration, Sales driven organization, Development increase) beinhaltet zum einen Kostensparmaßnahmen und die Verschlankeung der Verwaltungsstrukturen; zum anderen wird das Unternehmen noch marktnäher ausgerichtet und die Softwareentwicklung verstärkt ausgebaut. Zusammen mit der Abschreibung von immateriellen Firmenwerten hat dieses Programm das Ergebnis des abgelaufen Quartals mit ca. 3,2 Mio. Euro belastet.

Infolge der rückläufigen Umsatzentwicklung und der genannten Sonderbelastungen erzielte SoftM im ersten Halbjahr 2009 ein operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von -2,7 Mio. Euro (Vj. 1,6). Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug -6,3 Mio. Euro (Vj. 0,2). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) lag in den ersten sechs Monaten ebenfalls bei -6,3 Mio. Euro (Vj. 0,1). Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf -5,4 Mio. Euro (Vj. -0,3).

Der operative Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug in den ersten sechs Monaten 2009 8,0 Mio. Euro (Vj. 10,7). Der Finanzmittelbestand lag zum 30.06.2009 bei 6,0 Mio. Euro (Vj. 3,3).

#### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

#### BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Beim vorliegenden Zwischenbericht wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernjahresabschlusses für das Jahr 2008 angewandt.

Ergebnisse aus Equity-Beteiligungen werden unterjährig in der Gewinn- und Verlustrechnung nicht berücksichtigt.

#### AUFTRAGSEINGANG STANDARDSOFTWARE

Im ersten Halbjahr 2009 betrug der Auftragseingang für Soft-

warelizenzen 1,9 Mio. Euro (Vj. 2,3). Wie bei den Softwareumsätzen ist auch hier der Rückgang im Wesentlichen auf Software-Handelsware zurückzuführen, während der Auftragseingang für eigene Softwareprodukte weitgehend stabil blieb. Beim ERP-II-Produkt SoftM Semiramis konnte der Auftragseingang deutlich gesteigert werden.

#### FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Im Zentrum der Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung stand die Weiterentwicklung der Produktlinien SoftM Semiramis und SoftM Sharknex. SoftM investiert verstärkt in die Softwareentwicklung; dies wird auch im DASD-Programm hervorgehoben. Zusammen mit der Konzernmutter Comarch wurde im Rahmen eines Nearshoring-Konzepts ein zusätzliches Entwicklerteam für SoftM Semiramis in Polen aufgebaut.

Nachdem im ersten Quartal das Release 4.5 von SoftM Semiramis fertiggestellt und mit neuen Lösungen u.a. für Kassenanbindung, Auftragschnellerfassung, Inventur, Internationalisierung (polnische Landesversion) und Business Intelligence (BI) zur Auslieferung freigegeben worden war, wurde mit der Entwicklung von Release 5.0 begonnen. Einen besonderen Schwerpunkt bei diesem Release, das im ersten Quartal 2010 freigegeben werden soll, bilden die Verbesserungen im Bereich der Semiramis System-Engine. Mit der Add-On-Infrastruktur im Release 5.0 werden umfangreiche Erweiterungen zur Umsetzung der „Semiramis Inside“-Strategie realisiert. Mit der neuen Infrastruktur können die Partner zum einen Semiramis noch leichter als Plattform für Branchenlösungen nutzen, zum anderen können sie damit auch branchenübergreifende Erweiterungen zum Standard realisieren. Die Individualisierung der Oberflächen wird durch die Add-On-Infrastruktur sowie die anpassbaren Cockpits, die im neuen Release erweitert werden, zusätzlich erleichtert.

Bei der Rechnungswesensoftware SoftM Sharknex wurde die Entwicklung von Release 8.4 mit Funktionserweiterungen in allen Bereichen sowie neuen Länderversionen (Schweiz, Tschechien) abgeschlossen und mit den Entwicklungsarbeiten für das kommende Release begonnen.

Der Fokus bei der Weiterentwicklung der auf die IBM-Plattform System i ausgerichteten ERP-Software SoftM Suite liegt auf Funktionen für die Zielbranchen Lebensmittelindustrie und Handel. Das aktuelle Release, das im März 2009 freigegeben wurde, bietet neue Funktionen für Lebensmittelhersteller sowie Erweiterungen der Planungs- und Dispositionsfunktionen; im

nächsten Release werden zusätzliche Möglichkeiten in der Werk-Werk-Verrechnung geschaffen sowie neue SoftM-BI-Funktionen integriert, die bisher nur in Verbindung mit Semiramis genutzt werden konnten.

Bei der Finanzbuchhaltung DKS wurde u.a. an einer neuen grafischen Oberfläche gearbeitet, die ab dem ersten Quartal 2010 zur Verfügung stehen wird.

In der Software für Personalabrechnung und -management TOPAS sind die Änderungen aufgrund des Konjunkturpaketes II umgesetzt worden. Einen neuen Arbeitsschwerpunkt bilden die Anforderungen des Pflichtenheftes der Sozialversicherung einschließlich Änderungen des Flexi-II-Gesetzes. Die Release-Freigabe ist für das dritte Quartal 2009 vorgesehen.

Den Schwerpunkt der Weiterentwicklung des Dokumentenmanagementsystems InfoStore bildete im ersten Halbjahr die Entwicklung von neuen Client-Modulen.

#### INVESTITIONEN

Die Investitionen beliefen sich im ersten Halbjahr 2009 auf 0,9 Mio. Euro (Vj. 1,6). Davon entfielen 0,7 Mio. Euro (Vj. 1,3) auf aktivierte Entwicklungsleistungen sowie 0,2 Mio. Euro (Vj. 0,3) auf Investitionen in das sonstige Anlagevermögen.

#### MITARBEITER

Zum Stichtag 30.06.2009 beschäftigte der SoftM Konzern 405 Mitarbeiter gegenüber 418 zum Vorjahresstichtag und 407 zum Jahresende 2008.

#### WEITERE ANGABEN

Mitte Mai hat Prof. Dr. Hans Zangl sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats der SoftM AG mit Wirkung zum 12.06.2009 niedergelegt.

Anfang Juni 2009 hat der Aufsichtsrat der SoftM AG Herrn Piotr Piatosa zum neuen Vorstandsvorsitzenden bestellt.

Als Nachfolger der ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieder Prof. Dr. Hans Zangl und Piotr Piatosa wurden auf der Hauptversammlung der SoftM AG am 25.06.2009 Prof. Janusz Filipiak und Konrad Taranski zu neuen Aufsichtsratsmitgliedern – zusätzlich zum amtierenden Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Hannes Merten – gewählt.

Im Juli wurde die Tochtergesellschaft SoftM Polska Sp. z o.o. an die Konzernmutter Comarch S.A. verkauft.

Die österreichischen SoftM-Gesellschaften wurden auf eine Gesellschaft verschmolzen.

Die SoftM Schweiz AG wurde auf die Solitas Informatik AG verschmolzen.

Die SoftM Software und Beratung GmbH, Münster, wurde auf die SoftM Solutions GmbH verschmolzen.

#### AKTIE

Zum 30.06.2009 lag der Kurs der SoftM Aktie bei 2,00 Euro gegenüber 2,19 Euro Euro zum 31.03.2009 und 3,40 Euro zum Jahresende 2008.

#### CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Chancen und Risiken sind im Geschäftsbericht 2008 ausführlich dargestellt und haben sich nicht verändert.

#### PROGNOSEBERICHT

Der Vorstand rechnet für das zweite Halbjahr 2009 mit einer Trendumkehr bei der Ergebnisentwicklung. Aus dem DASD-Programm werden positive Effekte in der Größenordnung von mehr als 6 Mio. Euro bis Ende 2010 erwartet. Aufgrund der durchgeführten Maßnahmen rechnet der Vorstand mit einem positiven EBIT für das zweite Halbjahr. Für das Gesamtjahr 2009 wird aber nun ein EBIT unter dem Vorjahreswert erwartet.

#### VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

SoftM Software und Beratung AG  
München, im August 2009

Piotr Piatosa, Vorstandsvorsitzender  
Ludwig Ametsbichler, Vorstand Finanzen  
Ralf Gärtner, Vorstand Marketing

# Konzernbilanz

<b>Aktiva</b>	<b>6-Monatsbericht</b> 01.01. – 30.06.2009 €	<b>Jahresabschluss</b> 01.01. – 31.12.2008 €
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>		
Flüssige Mittel	6.008.122,58	2.753.202,38
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.176.789,41	12.252.156,08
Vorräte	290.388,90	175.669,98
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.041,76	607.237,95
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	744.099,66	812.997,17
Rechnungsabgrenzungsposten	422.245,26	227.559,62
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände gesamt</b>	<b>13.644.687,57</b>	<b>16.828.823,18</b>
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>		
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	2.859.164,11	3.601.174,27
Aktivierte Entwicklungskosten	3.639.600,00	3.351.400,00
Geschäfts- oder Firmenwert	8.480.687,08	10.535.687,08
Sachanlagen	623.518,11	863.603,02
Anteile an assoziierten Unternehmen	54.371,33	54.371,33
Sonstige Finanzanlagen	27.000,00	27.000,00
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	153.901,51	153.901,51
Latente Steuern	1.367.142,00	167.568,00
<b>Langfristige Vermögensgegenstände gesamt</b>	<b>17.205.384,14</b>	<b>18.754.705,21</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>30.850.071,71</b>	<b>35.583.528,39</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	235.453,15	4.576.664,17
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.001.669,19	2.313.736,00
Erhaltene Anzahlungen	37.486,55	51.100,00
Rückstellungen für Ertragsteuern	45.625,69	350.541,66
Sonstige Rückstellungen	5.946.587,03	6.785.183,91
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	172.908,22	0,00
Kurzfristiger Anteil an sonstigen Verbindlichkeiten	989.292,52	1.181.505,92
Rechnungsabgrenzung	6.267.401,57	7.310,51
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>15.696.423,92</b>	<b>15.266.042,17</b>
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>		
Langfristiger Anteil an Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.250.000,00	1.250.000,00
Rückstellung für latente Steuern	1.819.350,01	1.584.769,00
Langfristiger Anteil an sonstigen Verbindlichkeiten	0,00	20.451,67
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>3.069.350,01</b>	<b>2.855.220,67</b>
Minderheitenanteile	0,00	0,00
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.480.000,00	6.480.000,00
Kapitalrücklage	13.567.019,88	13.567.019,88
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital	-7.991.730,77	-2.618.667,81
Ausgleichsposten aus Fremdwährungsumrechnung	29.008,67	33.913,48
Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind	0,00	0,00
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>12.084.297,78</b>	<b>17.462.265,55</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>30.850.071,71</b>	<b>35.583.528,39</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

	Quartalsbericht II/2009 01.04.2009 – 30.06.2009 €	Quartalsbericht II/2008 01.04.2008 – 30.06.2008 €	6-Monatsbericht 01.01.2009 – 30.06.2009 €	6-Monatsbericht 01.01.2008 – 30.06.2008 €
Umsatzerlöse	9.880.644,45	14.242.679,98	19.845.103,40	26.458.261,54
Sonstige Erträge	222.192,13	297.665,43	538.112,01	790.422,41
Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen	18.482,81	-22.939,71	37.596,97	21.092,40
Andere aktivierte Eigenleistungen (Entwicklungskosten)	315.000,00	604.000,00	680.000,00	1.280.000,00
Aufwendungen für bezogene Waren	-1.737.957,57	-4.247.310,89	-3.070.636,64	-6.993.821,16
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.337.347,06	-654.050,99	-2.264.088,22	-1.372.652,30
Personalaufwand	-7.094.417,44	-6.826.388,57	-13.747.997,31	-13.765.163,23
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-2.725.422,00	-739.968,81	-3.587.332,46	-1.437.223,18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.273.509,10	-2.449.470,18	-4.752.901,86	-4.801.892,54
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-4.732.333,78</b>	<b>204.216,26</b>	<b>-6.322.144,11</b>	<b>179.023,94</b>
Zinsergebnis	5.861,68	-34.367,26	-540,49	-103.914,59
Ergebnis Auswirkungen aus Equity-Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (und Minderheitsanteilen)</b>	<b>-4.726.472,10</b>	<b>169.849,00</b>	<b>-6.322.684,60</b>	<b>75.109,35</b>
Ertragssteuern	658.510,83	-177.920,38	949.621,64	-309.321,82
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-4.067.961,27	-8.071,38	-5.373.062,96	-234.212,47
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	0,00	-6.683,77	0,00	-20.508,10
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-4.067.961,27</b>	<b>-14.755,15</b>	<b>-5.373.062,96</b>	<b>-254.720,57</b>
Ergebnis je Aktie*	-0,63	0,00	-0,83	-0,04
Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien	6.480.000	4.803.989	6.480.000	4.803.989

\* Das Ergebnis je Aktie wird auf Basis der aktuell im Umlauf befindlichen Aktien errechnet. Für 2008 wurde es nach IAS 33.64 entsprechend angepasst.

# Kapitalflussrechnung

	6-Monatsbericht 01.01.2009 – 30.06.2009 T€	6-Monatsbericht 01.01.2008 – 30.06.2008 T€
Konzerneigener Anteil am Ergebnis	-5.373	-255
Konzernfremder Anteil am Ergebnis Tochtergesellschaften	0	21
<b>Konzern-Ergebnis (einschließlich Ergebnisanteil Minderheitsgesellschaftern)</b>	<b>-5.373</b>	<b>-234</b>
Abschreibungen (+) /Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.587	1.437
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-909	-1.496
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	36	22
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.632	4.256
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.995	6.709
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-5	40
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow)</b>	<b>7.963</b>	<b>10.734</b>
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	40	0
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-92	-262
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-822	-1.384
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
Auszahlungen (-) aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-100	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-974</b>	<b>-1.646</b>
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile)	607	0
Auszahlung (-) an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	0	-12
Einzahlungen (+) aus Darlehensaufnahme	0	0
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Finanzkrediten	-4.341	-6.333
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.734</b>	<b>-6.345</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>3.255</b>	<b>2.743</b>
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	-1
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.753	607
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>6.008</b>	<b>3.349</b>

# Eigenkapitalentwicklung

	6-Monatsbericht 01.01.2009 – 30.06.2009 €	6-Monatsbericht 01.01.2008 – 30.06.2008 €
<b>Gezeichnetes Kapital</b>		
Stand am Anfang der Periode	6.480.000,00	4.980.000,00
Zugang	0,00	0,00
Abgang	0,00	0,00
<b>Gezeichnetes Kapital, gesamt</b>	<b>6.480.000,00</b>	<b>4.980.000,00</b>
<b>Kapitalrücklage</b>		
Stand am Anfang der Periode	13.567.019,88	11.068.684,25
Zugang	0,00	0,00
Abgang	0,00	0,00
<b>Kapitalrücklage, gesamt</b>	<b>13.567.019,88</b>	<b>11.068.684,25</b>
<b>Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital</b>		
Stand am Anfang der Periode	-2.618.667,81	2.020.753,66
Währungsdifferenz	0,00	0,00
Laufendes Ergebnis	-5.373.062,96	-254.720,57
Gewinnausschüttungen	0,00	0,00
Andere Veränderungen	0,00	0,00
<b>Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital, gesamt</b>	<b>-7.991.730,77</b>	<b>1.778.419,14</b>
<b>Ausgleichsposten aus Fremdwährungsumrechnung</b>		
Stand am Anfang der Periode	33.913,48	-25.484,91
Zugang	0,00	15.253,77
Abgang	-4.904,81	0,00
<b>Ausgleichsposten aus Fremdwährungsumrechnung, gesamt</b>	<b>29.008,67</b>	<b>-10.231,14</b>
<b>Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind</b>		
Stand am Anfang der Periode	0,00	-1.520.402,32
Zugang	0,00	0,00
Abgang	0,00	0,00
<b>Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind, gesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.520.402,32</b>
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>12.084.297,78</b>	<b>16.296.469,93</b>

# SoftM in Zahlen

Konzern (IFRS/IAS-Werte in Mio. €)	01.01. – 30.06.2009	01.01. – 30.06.2008
Umsatz	19,8	26,5
Umsaufteilung nach Geschäftsfeldern		
Standardsoftware	8,9	9,8
Beratung	7,4	9,2
Systemintegration	3,5	7,5
Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)	-2,7	1,6
Betriebsergebnis (EBIT)	-6,3	0,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	-6,3	0,1
Jahresüberschuss	-5,4	-0,3
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,83	-0,04
Mitarbeiter (am Ende der Periode)	405	418



SoftM Software und Beratung AG

Messerschmittstr. 4 · D-80992 München

Telefon +49(89)-14329-0 · Telefax +49(89)-14329-1114

ir@softm.com · www.softm.com